

# AMT FÜR PRESSE UND INFORMATION

## **Amtsleiterin**

Dr. Karin Frohner

## **Sekretariat**

Renate Hofer

Heike Höllersberger (Vertretung)

Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz  
Telefon: 7070-1341, Fax 7070-1313, 1314  
oder 1342

## **Produktgruppen**

### **Medienservice und Stadtmarketing**

Mag. Jutta Steiner-Kronberger

### **Neue Medien und Publikationen**

Mag. Elisabeth Stiftinger

### **Protokolle und Produktunterstützung**

derzeit nicht besetzt

### **Druckerei**

Manfred Krausbar

Mitarbeiter am 31. Dezember 1999: 44

Die Information der Öffentlichkeit erfolgt mittels:

Medienarbeit und PR-Betreuung:  
Medienservice, Pressekonferenzen, Medienbeobachtung, Journalistenbetreuung, Leserbriefe, PR-Konzepte, Reden und Geleitworte

Direkte Öffentlichkeitsarbeit:  
Laufende Publikationen, Sonderpublikationen, Mailings

Stadt- und Eventmarketing:  
Kampagnenbetreuung, PR-Konzepte, Präsentationen, Veranstaltungen, Promotion, Corporate Design

Neue Medien:  
Internet, Videoproduktionen, Kabeltext

Interne Kommunikation:  
Innenspiegel

## **SCHWERPUNKTE**

Im Jahr 1999 wurden die Produkte des Amtes neu definiert und die Vorbereitungen für die Einführung des Controllings ab dem Jahr 2000 getroffen.

Folgende Produktgruppen mit Leistungen wurden festgelegt:

Medien- und PR-Beratung:  
Medienservice und -beobachtung  
Pressekonferenzen  
Reden und Geleitworte

Stadt- und Eventmarketing:  
Präsentationen  
Corporate Design  
Medienplanung und Insertionen

## **ALLGEMEINER AUFGABENBEREICH**

Der Produktbereich des Amtes für Presse und Information umfasst die Öffentlichkeitsarbeit für die Landeshauptstadt Linz. Es werden eine Reihe von Serviceleistungen für Medien, Bevölkerung, Dienststellen und Ressorts erbracht. In der Produktgruppe Druckerei werden gemäß dem Corporate Design der Stadt Linz zahlreiche Schriftsorten, zum Beispiel Folder, Broschüren, vervielfältigte Verhandlungsschriften, das Amtsblatt, Flugblätter, Plakate, Pressemappen und andere interne und externe Informationsträger hergestellt.

Laufende Publikationen:  
 Lebendiges Linz  
 linz aktiv  
 Was ist los  
 Innenspiegel  
 Amtsblatt  
 Gemeinderats-Protokolle

Audiovisuelle Medien:  
 digital city linz  
 Video  
 Kabeltext

### Sonderproduktionen

Druck:  
 Kopien  
 Druckwerke  
 Buchbinderei

Im Folgenden soll schwerpunktmäßig auf die Leistungen des Amtes für Presse und Information eingegangen werden.

### Medienservice

Im Rahmen des Medienservice, das 1999 241 mal erschienen ist, werden kommunale Themen in Wort und Bild transportiert. So wurden im vergangenen Jahr insgesamt 860 Einzelberichte (Medienservice) und 70 Pressekonferenzunterlagen (PK) vom Amt verfasst und veröffentlicht. Zudem waren elf externe Pressekonferenzunterlagen dem Medienservice beigelegt.

Die angebotenen Berichte sind von den Medien (Krone, Kurier, OÖN, ORF-aktuell, Rundschau, Presse, Salzburger Nachrichten, Standard, Täglich alles, Volksblatt) insgesamt 1836 mal übernommen worden. Das genaue Ausmaß zeigt die folgende Aufstellung:

### Auswertung nach Einzelberichten (MS), API-betreute PK und beigelegte PK

	Kurzmel- dungen	Ein- spalter	Einspal- ter lang	Zweispal- ter	Zweispal- ter lang	Dreispal- ter	Dreispal- ter lang	Vierspal- ter	Lang- berich- te	Gesamt
MS	348	298	342	128	83	61	37	41	31	1369
PK-API	29	40	83	50	59	48	34	35	29	407
PK-extern	3	4	11	5	6	10	8	9	4	60

## **Medienresonanz**

Die Highlights der Berichte im Medienservice bildeten 1999: "Biber jetzt auch in Linz heimisch" (elf Berücksichtigungen), "Das Sky-Garden-Hochhaus im Gestaltungsbeirat" (elf Berücksichtigungen), "Die Konsequenzen im AKh" (neun Berücksichtigungen), "Der Ausbau der Spielplätze " (sieben Berücksichtigungen). Auch die Pressekonferenzen der Neuen Galerie, die vom Presseamt mittels Medienservice begleitet werden, erfreuen sich generell einer großen Medienresonanz (durchschnittlich rund sechs Berücksichtigungen).

Bei den Pressekonferenzen zählten 1999 beispielsweise die AKh-Untersuchung (19 Erwähnungen), das Linz-Fest (17 Erwähnungen), der Urfahrner Herbstmarkt (17 Erwähnungen), das Pflasterpektakel (14 Erwähnungen), das Linzer Verkehrskonzept (13 Erwähnungen) und die Rückgabe von Bildern der Neuen Galerie (elf Erwähnungen) zu den absoluten Spitzenreitern.

## **Medienbetreuung**

Die Redaktionen werden nicht nur mit dem Medienservice versorgt. Darüber hinaus betreuen die MitarbeiterInnen des Presseamtes beinahe täglich Anfragen von JournalistInnen.

## **Tag der offenen Tür**

Der Tag der offenen Tür 1999 war mit mehr als 84.000 Besucherinnen und Besuchern ein einzigartiger Erfolg. Dies ist vor allem auf die Neukonzeption dieser traditionellen Veranstaltung zurückzuführen. Änderungen erfolgten bei der Kartenausgabe (in Kooperation mit dem Amt Datenverarbeitung), durch die grundlegende Umgestaltung der Hauptplatzakti-

vitäten und die Einführung eines eigenen Jugend-Programmteiles beim Neuen Rathaus.

## **Video 1999**

Im vergangenen Jahr wurden von Presseamt und Archiv gemeinsam folgende Videofilm-Projekte verwirklicht: Für die Seniorenmesse im Design Center wurde eine Übersicht über bestehende und im Bau befindlichen Seniorenzentren der Stadt produziert. Der Privatsender OÖ Vision übernahm einen Beitrag über die im Archiv erschienene Publikation „Franz Langoth – Eine NS-Laufbahn“. Für die Präsentation des neuen Museums an der Donau wurden verschiedene Videosequenzen speziell gefertigt. Ein rund 30-minütiger Videoclip „Linz twentyfour“ zeigt Linz als dynamische Industrie- und Kulturstadt. Dieser Clip wurde mit dem Oberösterreichischen Filmpreis ausgezeichnet. Die umfassende Aktualisierung des „Hotelvideos“ der Fremdenverkehrszentrale rundete im Wesentlichen das Arbeitsprogramm des Videoteams 1999 ab.

## **Donaumuseums-Event**

Zur Erstpräsentation des geplanten Museums an der Donau wurden am 16. Juni 1999 Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Medien, Politik und Verwaltung in das Brucknerhaus eingeladen. Der Event wurde vom Presseamt in Zusammenarbeit mit Werner Pfeffer von der Ideenfabrik Respekt veranstaltet. In einem mit dem ORF erstellten Video kombiniert mit Animation führte Sigrid Steingruber durch das künftige Museum.

## **Corporate Design**

Die Weiterentwicklung des Corporate Design der Stadt Linz wurde im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit der

Agentur Haslinger/ Keck eifrig vorange-  
trieben. Die Schwerpunkte lagen bei der  
Erstellung eines Logo-Konzepts, der  
Durchführung von Workshops für An-  
wenderInnen sowie der Erarbeitung ei-  
nes neuen Handbuchs - das so genannte  
CD-Manual.

## **Internet**

Im Jahr 1999 wurde das Design von  
www.linz.at völlig umgestellt, eine neue  
homepage kreiert, die Struktur vereinfacht  
und um einige Neuerungen erweitert  
(Linkliste, Shop, tägliches Medienservice  
mit Foto). Neue Projekte waren vor  
allem die Beobachtung der Aufzucht von  
Dohlen mittels Video- und Webkamera,  
die zeitgeschichtlichen Projekte  
Langoth-Biografie und Bericht über die  
Sammlung Gurlitt der Neuen Galerie.  
Besonders mit der Tierbeobachtung können  
international große Erfolge erzielt  
und Linz als Umweltstadt bekannt gemacht  
werden.

Weiters wurde in Zusammenarbeit mit  
dem Einwohner- und Standesamt ein  
überraschender Erfolg mit der Bestell-  
barkeit von Wahlkarten via Internet erzielt:  
12 Prozent der AntragstellerInnen  
nutzten dieses Service. Auch der be-  
hördliche Bereich im Netz, der Service  
Guide, wurde in der Grundstruktur  
aufgebaut und ins Netz gestellt.

## **Innenspiegel**

Die Gestaltung des Innenspiegels wurde  
den neuen CD-Leitlinien der Stadt Linz  
angepasst. Seit der Ausgabe 3/99 er-  
scheint die Publikation in der Schrift Trade,  
die Titelseite wurde dem neuen einheitlichen  
Erscheinungsbild städtischer  
Publikationen entsprechend verändert.  
Gleichzeitig wurde ein neues Konzept für  
die MitarbeiterInnenzeitung entwickelt,  
das mit der ersten Nummer des Jahres  
2000 umgesetzt wird (vierfärbig, ver-

stärkter Dialog, Berichte aus den Dienst-  
stellen).

Die übrigen Publikationen erschienen im  
gewohnten Umfang. Lebendiges Linz,  
Amtsblatt und linz aktiv wurden auf das  
neue CD umgestellt.

## **Sonderpublikationen**

Neben den regelmäßig erscheinenden  
Publikationen wurden vom Amt für Pres-  
se und Information viele Sonderpublika-  
tionen (Broschüren und Folder) redaktionell  
betreut beziehungsweise in Kooperation  
mit anderen Dienststellen herausgegeben,  
und zwar:

"Kultur im Fluss" (Sondernummer des  
Stadtmagazins "Lebendiges Linz")  
Broschüre "Neues Museum für Linz"  
Informationsfolder zur Bürgerbefragung  
1999

Linz in Zahlen

Folder über die Sicherheit auf Schutzwegen

"Linz for You(th)"

Folder "Linzer Gesundheitstag 1999"

"Reparaturführer"

Willkommen im Kindergarten

"Kindergärten, Krippen, Vorkindergärten"

Informationsbroschüre über die Linzer  
Horte

Folder "Seniorenzentrum Dornach/Auhof"

Folder „Willkommen im Tageszentrum"

Broschüre "Linz für Senioren"

## **Verhandlungsschriften des Gemeinderates**

Über elf Gemeinderatssitzungen mit 502  
behandelten Tagesordnungspunkten und  
49 Anfragen an Stadtsenatsmitglieder  
wurden Verhandlungsschriften redigiert  
und verfasst. An „Protokollauszügen"  
wurden 649 Seiten ausgearbeitet.

## **Druckerei**

Im Jahr 1999 erfolgte die EU-weite Ausschreibung und die Vergabe des Auftrags für die mietweise Beistellung einer Konfiguration von digitalen Kopier- und Drucksystemen für den Zeitraum November 1999 bis einschließlich Oktober 2004.

Im Berichtszeitraum wurden 1328 Arbeitsaufträge, davon 37 Jahres-, Halbjahres- und Sammelaufträge mit einem Gesamtdruckvolumen von 7,665.560 Druckseiten erledigt. Diese gliedern sich wie folgt: 4,531.260 Seiten DIN A3, 3,081.850 Seiten DIN A4 und 52.450 Druckseiten am Tiegel. Die Drucke wurden, je nach Auftrag, endgefertigt.

An den Großkopiergeräten wurden 3,877.471 Kopien hergestellt.

Eine Veränderung des Amtsblattes erschien aus produktionstechnischen Gründen, aber auch in der Umsetzung des neuen CD notwendig und damit die Installierung eines Vollfarbkopierers (Druckers).

Am 1. September 1999 begann ein Druckerlehrling seine Ausbildung in der Druckerei.